kontakte

Informationen der katholischen Seelsorgeeinheit Raum Oberndorf

Altoberndorf
Beffendorf
Bochingen
Epfendorf
Harthausen
Hochmössingen
Oberndorf
Talhausen

25. Februar – 11. März 2018 **18. Jahrgang Nr. 4**

Themen dieser Woche

Ich bin, weil du bist
Auf der Titelseite sehen Sie das Misereor-Hungertuch 2017/2018. Es stammt vom nigerianischen Künstler Chikidi Kwubiri. Es besteht aus zwei Bildern, die bewusst so angeordnet sind, dass ein schmaler weißer Zwischenrand sie trennt. Ist das trennende Grenze oder Einladung zum Überschreiten? „Ich bin, weil Du bist“ spiegelt wieder, dass zum Mensch sein die Beziehung gehört. Der direkte Blick, die zum anderen sich ausstreckenden Arme, die Hände auf der Schulter zeigen Bezogen sein. Die vibrierenden Farben wollen das ganze Bild in Bewegung bringen. Meint der Künstler im Gelb die Kraft der Sonne und im Grün die Natur? Dann geht es nicht allein um diese zwei Menschen, dann sind die ganze Welt, das Sichtbare und der Unsichtbare mit ins Bild genommen. *Pfarrer Martin Schwer*

Caritas-Fastenopfer
In allen Gottesdiensten am 24. und 25. Februar

Weltgebetstag aus Surinam am 2. März 2018
„Gottes Schöpfung ist sehr gut!“
Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet.
Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Die frühere niederländische Kolonie liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Rund 90 Prozent des Landes bestehen aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald. Umweltzerstörung

und massiver Rohstoffabbau jedoch bedrohen die einzigartige Flora und Fauna.
Der Weltgebetstag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind eingeladen! Allein in Deutschland werden wieder hunderttausende Besucherinnen und Besucher erwartet.
Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag, die Mädchen und Frauen weltweit stärken. Neben der Arbeit von Partnerorganisationen in Afrika, Asien, Europa, dem Nahen Osten und Lateinamerika, werden mit den Geldern zum Weltgebetstag 2018 auch drei Projekte in Surinam unterstützt.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.
Männer und Frauen aus unserer SE sind herzlich eingeladen mitzufeiern in:

Bo:	17.00	Gemeindehaus (mit Kinderbetreuung und Eine-Welt-Verkauf) anschl. gemütliches Beisammensein
Ep:	19.30	Ev. Gemeindehaus in Trichtingen
Ho:	19.00	Gemeindehaus
Ob/Li:	19.00	Ev. Gemeindezentrum
Ai:	18.00	Ev. Gemeindehaus

Gruppen und Verbände

Ep.: Cafe „KOMM“
im evangelischen Gemeindehaus in Epfendorf am Fr, 2.3. von 15 bis 17 Uhr.

SE: Zum Bibelgesprächskreis
treffen sich die Interessierten aus der SE am Mi, 28.2. um 20 Uhr im Pfarrhaus in Ob.

Gemeindekatechese

Erstkommunion

Be: Zum Elternabend
treffen sich am Di, 6.3. um 19.30 Uhr die Eltern der Erstkommunionkinder im Gemeindehaus

Termine und Sitzungen

Be/Ep.: Der Kirchengemeinderat
trifft sich in Ep am Fr, 9.3. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus und in Be am Mo, 26.2. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus zur Sitzung. Die Sitzungen sind öffentlich.

Sprechstunde/Abwesenheit
Pfarrer Schwer ist vom 26.2. - 1.3. bei einer auswärtigen Fortbildung. Deshalb fällt auch die Sprechstunde am Mittwoch 28. Februar aus.

Ob: Der KGR St. Michael
trifft sich am Sa, 3.3. zu einer kleinen Klausursitzung um 15 Uhr. Um 18 Uhr besuchen wir gemeinsam die Vorabendmesse in der Maria Königin Kirche.

SE: Die Mitglieder des Gemeinsamen Ausschusses
treffen sich am Di, 6.3. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Harthausen zur Sitzung.

Veranstaltungen

Ha: Männervesper
Die Kirchengemeinde Harthausen lädt auf Do, den 1.3. zum alljährlich stattfindendem Männervesper in die Walhalla ein.
Jens Heisrath aus Dietingen wird über seine 15-tägige Studienreise in Südafrika referieren. Sein Thema wird sich überwiegend mit der Landwirtschaft in Südafrika befassen.
Hierbei werden die Punkte Hintergrundberichte als Vorbereitung der Südafrikareise, Politische Hintergründe, Landreform und Ernährungssicherheit in Südafrika, Alltag im Township, Sicherheit und Kriminalität im Vortrag miteinbezogen.
Der Abend beginnt um 18 Uhr mit einem hausmacher Vesper und anschließend folgt der Vortrag von Jens Heisrath.
Anmeldungen werden bei Elisabeth Berndt unter 0740491296 oder im Pfarreibüro unter 07404910084 noch bis einschließlich Di, 27. Februar entgegengenommen. *Ilse Rapp*

Ob: Zum Kaffeestüble
lädt die Kolpingsfamilie Oberndorf am So, 4.3. von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr ins Don-Bosco-Haus ein. Wer ein paar nette Stunden bei Kaffee und Kuchen verbrin-

gen möchte, ist gerne dazu eingeladen.

Nochmals Bibelabende zum Hohelied

Auch in Hochmössingen findet – zusammen mit Marschalkenzimmern und Weiden – eine ökumenische Bibelwoche statt. An drei Abenden, Mo, 5. (mit Pfarrer Schwer), am Mi, 7., (mit Pfarrer Helmers) und am Fr, 9. März (mit Pfarrer Ramesh) werden jeweils 19:30 Uhr im katholischen Gemeindehaus St. Otmar Texte aus dem Hohelied thematisiert. Herzliche Einladung!

KiamO

In der Tagespresse (Schwabo) wurde über KiamO berichtet und dazu motiviert, mitzugestalten.

Die **Projektgruppe Liturgie** startet am Do 8.3. um 19:00 Uhr im Don Bosco Haus mit einer Sitzung, zu der hiermit eingeladen wird. Wir werden ausloten, wo die Interessen, Nöte, Möglichkeiten und Notwendigkeiten für Liturgie und Gottesdienst liegen, um daran weiterzuarbeiten.

Die Starttermine der weiteren Gruppen werden über die Tagespresse und vor Ort weitergegeben.

Ewige Anbetung

Ao: Den Tag der Ewigen Anbetung

feiern wir am Sa, 3.3. Wir beginnen um 17 Uhr mit der Eucharistiefeier. Anschließend ist die Gemeinde zu einer Betstunde herzlich eingeladen. Zum Abschluss des Gebets findet um 19 Uhr eine kurze Andacht mit Segen statt. Der Gottesdienst am Sonntag, 4.3. entfällt.

Be.: Den Tag der Ewigen Anbetung

haben wir am So, 4.3.. So bildet der Sonntagsgottesdienst den Auftakt. Von 10-11:00 Uhr sind Sie zu einer allg. Gebetsstunde eingeladen. Es schließt sich eine Stunde für das Gebiet Bösinger Straße an. Von 12 bis 13:30 Uhr stille Anbetung. Danach eine Stunde für das Gebiet Schramberger Straße. Von 15 Uhr sind Familien mit ihren Kindern herzlich eingeladen, sich in ehrfürchtiges Staunen vor dem Allerheiligsten einzuüben. Abschluss 15.30 Uhr.

Bo: Ewige Anbetung

Es ergeht herzliche Einladung zur Ewigen Anbetung am Mi, 7.3.. Beginn ist um 14.00 Uhr im Gemeindehaus Bochingen, dann Prozession in die Kirche, anschl. Betstunde und Abschluss. Im Anschluss findet im Gemeindehaus gemütliches Beisammensein statt.

Ep: Ewige Anbetung

Am Tag der ewigen Anbetung Di, 6.3. laden wir nach der Eucharistiefeier um 10 Uhr zu den Gebetszeiten ein:

11 Uhr	Wasen, Hinter der Kirche, Bergle und Langental
12 Uhr	stille Anbetung
13.30	Schüler
14 Uhr	Unterrieden und Schwarzwaldstr. und Dorfmitte
15 Uhr	Rindenberg, Öschle u Pfannenstiel
16 Uhr	Feierliche Schlussandacht

Ha: Ewige Anbetung

am Mi, 7.3.:
18.00 Eucharistiefeier anschl. Betstunde
19.30 feierlicher Abschluss

Ho: Der Tag der ewigen Anbetung

in St. Otmar ist Do, 8.3. Wir beginnen mit der Eucharistiefeier um 18:30 Uhr. Um 20 Uhr schließen wir mit eucharistischem Segen.

Ob: Die ewige Anbetung

für die Gemeinde St. Michael halten wir am Di, 27.2. in der Krankenhauskapelle. Beginnend mit der Eucharistiefeier um

14:30 Uhr laden wir zur stillen Anbetung mit gestalteten Impulsen ein. Um 18 Uhr schließen wir mit Te Deum und sakramentalem Segen.

Namenstagskalender

So	**25.2.**	**Walburga, Edeltraud**
Mo	26.2.	Dionysius, Mechthild, Ulrich
Di	27.2.	Gabriel, Marko
Mi	28.2.	Roman, Silvana, Detlev
Do	1.3.	Albin, Roger
Fr	2.3.	Karl, Agnes
Sa	3.3.	Tobias, Camilla, Friedrich
So	**4.3.**	**Kasimir, Edwin, Rupert**
Mo	5.3.	Gerda, Olivia, Tim
Di	6.3.	Nicole, Rosa, Friedolin
Mi	7.3.	Volker, Reinhard
Do	8.3.	Michael, Gerhard
Fr	9.3.	Barbara, Dominik, Bruno
Sa	10.3.	Emil, Gustav

Gottesdienste

Bo/Ep/Ho: Die Krankenkommunion
bringen die Kommunionhelferinnen in Bo und in Ep am Fr, 2.3. zu den gewohnten Zeiten. In Ho besuchen die Kommunionhelferinnen am Mi, 7.3. ab 8.45 Uhr all diejenigen, die auf Grund ihres Befindens das Haus nicht mehr verlassen können.

Ep: Die Rosenkranzgebete
finden zu den üblichen Zeiten an den üblichen Orten statt.

Ep: Krankensalbungsgottesdienst,
feiern wir am Fr, 9.3. um 14.30 Uhr im REMI. Die Krankensalbung will helfen, Krankheit und Schwäche mit Gottes Hilfe gut zu Bestehen. Sie ist deshalb ein Sakrament des Lebens und nicht des Todes. Sie soll Lebenshoffnung stärken und das Vertrauen zu Gott festigen. Darum kann sie auch mehrmals gespendet werden. Der KGR lädt im Anschluss herzlich zu Kaffee und Kuchen sowie gemütlichem Beisammensein ein.

Ep: Klangschalen-Meditation in der Anna-Kapelle.
Eine kleine Auszeit
Zeit zu haben, um Ruhe und sich selbst zu finden. Sich einmal eine kleine Auszeit zu nehmen. Genau dies ist heutzutage ein Luxus. Es braucht gar nicht so viel, um das umzusetzen: eine Klangmeditation, auch Klangreise genannt.

Hierbei wird ein Text vorgetragen, der von Klangschalen und anderen Klanginstrumenten untermalt wird. Dazu lädt die katholische Kirchengemeinde Epfendorf am **Sa, 24.2.** um 18 Uhr bis ca 19 Uhr in die **Annakapelle** aufs „Bergle“ ein.
Tanja Vossler aus Lehningen wird diesen ganz besonderen Zauber in der Kapelle spürbar und erlebbar machen.
Der Eintritt ist frei. Die Kirchengemeinde freut sich über eine kleine Spende. Diese soll unter anderem für den geplanten Besinnungsweg eingesetzt werden. Bei kalter Witterung wird warme Kleidung und evtl. ein Sitzkissen oder eine Decke empfohlen.
Herzlich Willkommen.

Vorschau

Ob: Fastenessen im Don-Bosco-Haus

„Heute schon die Welt verändert?“ lautet das Motto der diesjährigen Fastenaktion von Misereor. Aus diesem Anlass lädt der Missionsausschuss wieder am So, den 18.3. nach dem Gottesdienst zum Fastenessen ins Don-Bosco-Haus ein. Ab ca. 10 Uhr 30 wird ein Fass des selbstgebrauten Fastenbiers angestochen. Schon im Januar haben die Helfer aus fünf verschiedenen Malz- und zwei Hopfensorten ein dunkles, fruchtiges Festbier kreiert. Gemäß der mittelalterlichen Mönchstradition wurden solche Biere speziell für die Fastenzeit gebraut.
Anschließend wird zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Auf dem Speiseplan steht in diesem Jahr ein herzhafter südamerikanischer Bohnentopf. Der Missionsausschuss hofft auf zahlreiche Gäste, die mit ihrem Kommen das Gemeindeleben bereichern und sich für eine gute Sache einsetzen. Ihre Spende hilft, Menschen in Indien und anderen Ländern dieser Welt eine Stimme zu geben, mit der sie Gerechtigkeit für sich und ihre Familien einfordern können. Ändern wir die Welt zum Guten. Jeden Tag einen Schritt mehr. *Rolf Hug*

Kreis, Dekanat, Diözese

Dekanat Rottweil fährt zum Besinnungstag zur Liebfrauenhöhe

Am Do, 15.3., findet im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe wieder ein Besinnungstag für das Dekanat Rottweil statt. Das Thema lautet: „Das Plus des Christseins leben“.

Der Besinnungstag lädt dazu ein, diesem Plus des Christseins tiefer auf die Spur zu kommen und Kraft für den Alltag zu schöpfen. Dazu inspiriert Pater Kentenich, der Gründer der Schönstatt-Bewegung.
Angeboten werden ein Vortrag zum Tagesthema, Meditation, Heilige Messe und auch genügend Zeit für ein befreiendes Beichtgespräch.
Wer teilnehmen möchte, soll sich schriftlich (bitte Anmeldeabschnitt ausfüllen) bis spätestens Fr, 9.3. beim örtlichen Pfarramt, beim Krankenhaus Oberndorf, Sr. Hannita oder direkt bei der Dekanatsgeschäftsstelle in Rottweil anmelden.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Landvolkforum

„Was passiert mit unseren Kirchensteuern?“
Der Haushalt der Diözese Rottenburg-Stuttgart und seine Wirkung.

Zu dieser Veranstaltung lädt der Verband Katholisches Landvolk im Kreis Freudenstadt seine Mitglieder und alle Interessierten am Mo, 26.2. nach Grünmettstetten um 19:30 Uhr ins Gemeindezentrum ein. Es spricht Klaus Köhle, Bürgermeister a. D.
Ein Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten!

Kath. Erwachsenenbildung Kreis Rottweil e.V.

Bischof-Linsenmann-Haus, Königstr. 47, 78628 Rottweil
Tel.: 0741 246-119, Fax: -102

Tagung für Eltern, Großeltern und Pädagogen

am Fr, 9.3., 19:30 Uhr in Villingendorf, Grund-, Haupt- und Werkrealschule
Referent: Mario Munding, Konrektor und Diplompädagoge
Er spricht zum Thema:
„Vom Humor in der Erziehung“

Erziehung ist keine einfache Sache: Schließlich möchten Erziehende nur das Beste für diejenigen, die ihnen anvertraut sind. Da gilt es, Grenzen zu setzen, Un-

terstützung zu bieten, Gefahren abzuwenden und positives Verhalten zu fördern. Wie schön wäre es, wenn das alles in gegenseitigem Einvernehmen und bei guter Stimmung geschehen würde.
Wie angenehm wäre es, wenn es gelingen könnte, manches nicht so ernst zu nehmen, auftretende Schwierigkeiten sicher und mit Leichtigkeit zu meistern. Ob und auf welche Art und Weise Humor eine hilfreiche Dimension sein kann, diese Frage steht im Mittelpunkt des Abends.
Herzliche Einladung an alle Interessierten (Eltern, Großeltern, Pädagogen…). Väter sind ausdrücklich und herzlich eingeladen!
Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten!

Betriebsratswahlen stehen vor der Tür – Informationen der Betriebsseelsorge
Vom 1. März bis 31. Mai 2018 finden in Deutschland Betriebsratswahlen statt.
In einem gemeinsamen Aufruf der beiden großen Kirchen zu den Betriebsratswahlen 2018 schreiben der katholische Kardinal Reinhard Marx und der evangelische Bischof Heinrich Bedford-Strohm:
„Der Druck auf die Beschäftigten hat weiter zugenommen. Leistungsverdichtung und Mehrarbeit sind zu ständigen Begleitern der heutigen Erwerbsarbeit geworden. Steigende Anforderungen an die Flexibilität der Beschäftigten führen zu einer Entgrenzung der Arbeitszeit. Leistungsdruck und andauernde Überforderung tragen zu einer Zunahme psychischer Erkrankungen bei.
Unter dem Stichwort „Arbeit 4.0“ wird aktuell die Digitalisierung der Arbeitswelt breit diskutiert. Auch wenn noch nicht alle Konsequenzen dieser Entwicklung absehbar sind, so stellt sich die Aufgabe, diesen Veränderungsprozess so zu gestalten, dass die erwerbstätigen Menschen Mitgestalter und Mitverantwortliche ihrer Arbeit bleiben.
Aufgrund der Veränderungen in der Arbeitswelt bedarf es öffentlicher Debatten, wie die Arbeit in Zukunft human gestaltet werden kann. Notwendig sind hierzu Leitbilder menschengerechter Arbeit. Damit Erwerbsarbeit nicht das ganze Leben bestimmt, braucht es auch Grenzen der Arbeit: Grenzen der Belastungen, Grenzen der zeitlichen Verfügbarkeit und Grenzen der Ökonomisierung. Für all dies gilt: Um das Ziel einer Humanisierung der Arbeit auf den Weg zu bringen, sind starke Interessensvertretungen in den Betrieben notwendig“.
Als Betriebsseelsorger bitte ich daher alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den Betrieben, sich an den Betriebsratswahlen zu beteiligen. Stellen Sie sich vor allem auch selbst als Kandidatin oder Kandidat für die Wahl zur Verfügung und unterstützen sie die gewählten Betriebsräte nach besten Kräften. Wählen sie insbesondere auch in den Betrieben einen Betriebsrat, in denen bisher noch keine Arbeitnehmervertretung besteht. Es ist ein Zeichen gelebten Glaubens und ein Zeugnis tätiger Nächstenliebe, wenn Christen sich als Betriebsräte engagieren.
Thomas Maile, Katholische Betriebsseelsorge, Tuttlingen-Rottweil

Herzliche Einladung zum Besinnungstag der Pallottiner am Fr, 2.3. von 9 bis ca. 15 Uhr ins kath. Gemeindehaus, Waldtorstr. 7, Rottweil. Zum Thema *„Ich bin Christ – Was bist Du?“* spricht Pallottinerpater Alois Mäntele. Unkostenbeitrag 10 € für Mittagessen und Kaffee.

Hrsg: Kath. Seelsorgeeinheit Raum Oberndorf
Hafenmarkt 2, 78727 Oberndorf
e-Mail: SE.Oberndorf@drs.de
Redaktion: Helga Dlugosch, Pastoralreferentin.
Redaktionsschluss für Nr.5: Do, 1.3.2018

Gottesdienste		
	Altoberndorf **St. Silvester**	**Beffendorf** **St. Urban**
So 25.2. 2. Fastensonntag LI: Gen 22,1-2.9a.10-13 LII: Röm 8,31b-34 Ev: Mk 9,2-10 Caritas-Fastenopfer	9.00 Eucharistiefeier (Eduard Becker, Eduard und Maria Becker und Angehörige, Johannes und Karoline Burghardt und Angeh.)	9.00 Wort-Gottes-Feier 13.30 Andacht
Mo 26.2. Mo der 2. Fastenwoche	18.00 Abendmesse (für Pfr. Alfons Hölsch)	
Di 27.2. Di der 2. Fastenwoche	18.00 Rosenkranz	
Mi 28.2. Mi der 2. Fastenwoche		7.45 Schülergottesdienst 19.00 Kreuzwegandacht
Do 1.3. Do der 2. Fastenwoche		19.00 Rosenkranz um Geistl. Ber.
Fr 2.3. Fr der 2. Fastenwoche		19.00 Abendmesse (für Alois Ott, Alfred Schröder und Schwester Paula Nagel)
Sa 3.3. Sa der 2. Fastenwoche	**Tag der Ewigen Anbetung** 17.00 Eucharistiefeier 19.00 Feierlicher Abschluss	
So 4.3. 3. Fastensonntag LI: Ex 20,1-17 LII: 1Kor 1,22-25 Ev: Joh 2,13-25		9.00 Eucharistiefeier (für Heinrich Benz u. verst. Fam.angeh., Klara Frey, Anton u. Gertrud Maier, Anni, Otto u. Wolf gang Saur, Maria Schmüser) zugl. Kinderkirche (GH) Anschl. Betstunden zum **Tag der Ewigen Anbetung** 15.30 Feierlicher Abschluss
Mo 5.3. Mo der 3. Fastenwoche		
Di 6.3. Di der 3. Fastenwoche	18.00 Rosenkranz	
Mi 7.3. Mi der 3. Fastenwoche		7.45 Schülermesse 19.00 Kreuzwegandacht
Do 8.3. Do der 3. Fastenwoche		19.00 Rosenkranz um Geistl. Ber.
Fr 9.3. Fr der 3. Fastenwoche	17.00 Erstbeichte der EK-Kinder	
Sa 10.3. Sa der 3. Fastenwoche		
So 11.3. 4. Fastensonntag LI: 2 Chr 36,14-16.19-23 LII: Eph 2,4-10 Ev: Joh 3,14-21	9.00 Eucharistiefeier Kollekte für die Renovierung des Kirchendaches	9.00 Eucharistiefeier (für Monika und Xaver Benner, Elise und Alois Mauch, Thomas Provasnik, Daniela Werner) 13.30 Andacht

Gottesdienste		
Bochingen St. Mauritius	**Epfendorf St. Remigius**	**Harthausen St. Michael**
10.30 Wort-Gottes-Feier	9.00 Eucharistiefeier (für Anita Spreter	10.30 Eucharistiefeier
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
18.00 Rosenkranz	19.00 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
7.30 Schülergottesdienst	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
17.00 Weltgebetstag der Frauen (GH)	19.00 Ökumenischer Weltgebetstag im ev. Gemeindehaus in Trichtingen	
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
10.30 Eucharistiefeier (für Else Heim und Rosa Wenzler)	9.00 Wort-Gottes-Feier	10.30 Wort-Gottes-Feier
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	18.00 Abendmesse
	Tag der ewigen Anbetung (S.3u4) 10.00 Eucharistiefeier 16.00 Feierliche Schlußandacht	
7.30 Schülergottesdienst **Tag der Ewigen Anbetung** 14.00 Ewige Anbetung siehe S. 3	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	**Tag der Ewigen Anbetung** 18.00 Eucharistiefeier (s. S. 4) 19.30 Feierl. Abschluss
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
	14.30 Krankensalbungsgottesdienst im REMI	
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
10.30 Eucharistiefeier	10.30 Familiengottesdienst mitgestaltet vom Kindergarten und den Erstkommunionkindern	10.30 Eucharistiefeier

Gottesdienste		
	Hochmössingen **St. Otmar**	**Oberndorf St. Michael** Az = Altenzentrum Kh = Krankenhauskapelle
So 25.2. 2. Fastensonntag LI: Gen 22,1-2.9a.10-13 LII: Röm 8,31b-34 Ev: Mk 9,2-10 Caritas-Fastenopfer	10.30 Eucharistiefeier 13.30 Rosenkranz	7.30 Eucharistiefeier (Kh) 9.00 Eucharistiefeier
Mo 26.2. Mo der 2. Fastenwoche		
Di 27.2. Di der 2. Fastenwoche		**Tag der Ewigen Anbetung(Kh)**s.S.4 10.00 Gottesdienst (Az) 14.30 Eucharistiefeier (Kh.)
Mi 28.2. Mi der 2. Fastenwoche	7.45 Schülergottesdienst	
Do 1.3. Do der 2. Fastenwoche		
Fr 2.3. Fr der 2. Fastenwoche	19.00 Weltgebetstag (GH)	14.30 Eucharistiefeier (Kh.)
Sa 3.3. Sa der 2. Fastenwoche		
So 4.3. 3. Fastensonntag LI: Ex 20,1-17 LII: 1Kor 1,22-25 Ev: Joh 2,13-25	10.30 Eucharistiefeier (für Elfriede u. Helmut Rall) 13.30 Rosenkranz	7.30 Eucharistiefeier (Kh) 9.00 Wort-Gottes-Feier
Mo 5.3. Mo der 3. Fastenwoche	19.30 ökumenischer Bibelabend im Gemeindehaus	
Di 6.3. Di der 3. Fastenwoche		10.00 Gottesdienst (Az) 14.30 Eucharistiefeier (Kh.)
Mi 7.3. Mi der 3. Fastenwoche	7.45 Schülergottesdienst 19.30 ökumenischer Bibelabend im Gemeindehaus	
Do 8.3. Do der 3. Fastenwoche	18.30 Gottesdienst zur Ewigen Anbetung Abschluss mit Eucharistischem Segen	
Fr 9.3. Fr der 3. Fastenwoche	19.30 ökumenischer Bibelabend im Gemeindehaus	14.30 Eucharistiefeier (Kh.)
Sa 10.3. Sa der 3. Fastenwoche	15.00 Erstkommunionbeichte	
So 11.3. 4. Fastensonntag LI: 2 Chr 36,14-16.19-23 LII: Eph 2,4-10 Ev: Joh 3,14-21	10.30 Eucharistiefeier 13.30 Rosenkranz	7.30 Eucharistiefeier (Kh.) 9.00 Eucharistiefeier

Gottesdienste		
Lindenhof Dreifaltigkeitskirche	**Aistaig Maria Königin**	**Talhausen M. Heimsuchung**
10.30 Wort-Gottes-Feier (Berg-kapelle)	Sa: 18.00 Vorabendmesse	Sa: 18.00 Vorabendmesse
17.00 Rosenkranz		
17.00 Rosenkranz		
7.15 Schülermesse im Musikzim-mer der Grundschule		
10.30 Eucharistiefeier (Bergkapelle)	Sa: 18.00 Vorabendmesse	Sa: 18.00 Vorabendmesse
16.15 Rosenkranz (Bergkapelle) 17.00 Gottesdienst (Bergkapelle)		
17.00 Rosenkranz	**15.00** Gottesdienst (Annel.-Mey-Haus)	
7.15 Schülermesse im Musikzim-mer der Grundschule		
10.30 Wort-Gottes-Feier (Berg-kapelle)	Sa: 18.00 Vorabendmesse mitge-staltet von den Erstkom-munionkindern	Sa: 18.00 Vorabendmesse

Kontakt – Punkte

---

anbeten

Wir lesen es im Innenteil von „Kontakte“: In diesen Tagen ist auffällig oft „ewige Anbetung“. Warum ist das so und wie kommt es dazu?

Jeder Kirchengemeinde ist ein bestimmter Tag zur Anbetung zugeteilt. „Ewig“ ist dieses Gebet, weil bei der Gründung der Diözese alle Tage des Jahres auf die Gemeinden aufgeteilt wurden und so immer, an jedem Tag bewusst angebetet wird. Man begann in Rottenburg, bzw. in Ellwangen, den zwei Zentren der mittlerweile fast 200 Jahre alten Diözese. Rottenburg, der Bischofssitz und Ellwangen, damals der Ort der katholisch-theologischen Fakultät. Von diesen beiden Polen breiten sich, wie in einer Wellenbewegung die Termine für die ewige Anbetung aus. So kommt´s, dass die Gemeinden im Raum Oberndorf nicht nur örtlich zueinander gehören, sondern auch einen gemeinsamen Zeitraum für die ewige Anbetung haben.

In einer Kirche wird das Allerheiligste „ausgesetzt“. Dabei werden die Gläubigen eingeladen, für eine gewisse Zeit am Gebet vor dem Allerheiligsten teilzunehmen – in der Stille oder bei von Gruppen oder Einzelnen gestalteten Gebetszeiten. Ein solcher Tag wird mit einer Hl. Messe begonnen und endet in einer Andacht, die mit dem sakramentalen Segen abschließt.

Jeder Ort wird zur Station eines Weges. Jeder Ort übernimmt für eine gewisse Zeit Verantwortung für das Ganze, für die ganze Kirche. Für die Kirche am Ort wird deutlich, dass sie Glied einer Kirche an vielen Orten ist, die sich zu einer Gebetskette verbindet. Festgemacht ist die Gebetskette nicht allein an geographischen Orten. Rottenburg und das Bischofsamt mögen für Nachfolge stehen und die Theologie für das Rechenschaft-Geben von unserer Hoffnung (vgl. 1 Petr 3,15). Diese Kette erfüllt ihren Zweck, weil sie sich festbindet an Jesus Christus, der sich der Welt „ausgesetzt“ hat und uns im hin und her des Lebens wie ein Anker festhalten will.

Ich wünsche uns diese Verankerung und dass die Kette bis zum Grund reicht.

Ihr Pfarrer Martin Schwer

Sozialstation
OBERNDORF - FLUORN-WINZELN - EPFENDORF
074 23 - 950 950
Kirchtorstr. 12 - 78727 Oberndorf a.N.
www.sozialstation-oberndorf.de

Kirche bei Radio Neckarburg

UKW Oberndorf 104,6 im Kabel 106,85

"Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen"
Interessante Gäste - aktuelle News - gute Musik
sonn- und feiertags von 8 Uhr - 9 Uhr

25.2. „Stadt, Land, Fluß“ - die neue christliche Galerie in Tuttlingen

Seniorenzentrum
Haus Raphael
Die Keppler-Stiftung in Oberndorf
Tuchrahmstraße 22
78727 Oberndorf
07423 86 79 0
Partner im Alter – Nah am Menschen
www.seniorenzentrum-oberndorf.de